



Presse-Information

19. August 2010

165. Cannstatter Volksfest beginnt am 24. September 2010

Vorbereitungen laufen nach Plan Fruchtsäule steht bereits auf ihrem Platz

Stuttgart – Die Vorbereitungen für das 165. Cannstatter Volksfest und das 98. Landwirtschaftliche Hauptfest auf dem Wasen in Stuttgart laufen derzeit auf Hochtouren. Während mit dem Aufbau der ersten Fest- und Messezelte bereits im Juli begonnen wurde, kehrte am heutigen Donnerstag, 19. August 2010, auch die traditionelle Fruchtsäule wieder an ihren angestammten Platz in der Mitte des Festgeländes zurück. Die drei Tonnen schwere und 26 Meter hohe Säule ist das Wahrzeichen des Volksfestes, das am 24. September seine Pforten öffnet. Mit dem Landwirtschaftlichen Hauptfest, das nur alle vier Jahre stattfindet und am 25. September beginnt, kommt ihr als historischem Erntedanksymbol in diesem Jahr wieder eine ganz besondere Bedeutung zu. Anfang September wird sie mit mehr als vier Tonnen Gemüse, Obst, Getreide und bäuerlichen Gerätschaften dekoriert. Anlässlich des Hauptfestes wird erstmals auch eine lebensgroße Kuh das Sockeldach zieren. Den Besuchern dient die Fruchtsäule ab Festbeginn wieder als beliebter Treffpunkt, als Fundbüro, Helmaufbewahrung und Souvenirladen.

Bereits um 9 Uhr rückte das Team des KMK Veranstaltungsservices an, um die Cannstatter Kanne, die während der volksfestfreien Zeit auf dem fünf Meter hohen Unterbau thront, vom Sockel zu heben. Mehr Geduld, Millimeterarbeit und jede Menge Fingerspitzengefühl verlangte das Einpassen der Fruchtsäule mit Hilfe eines 40 Meter hohen Lastkrans, bevor sie fest mit dem Sockel verschraubt werden konnte. Im Anschluss daran kletterten zwei KMK-Mitarbeiter die Leiter im Inneren der Stahlkonstruktion hinauf, um die 600 Kilogramm schwere Dekorationsschale mit Spitzkohlköpfen, Riesenäpfeln, Sonnenblumen und vier Stuttgarter Rössle auf der Spitze zu montieren. Zuletzt folgte die Verkabelung der Scheinwerfer und der Webcam, die ab Festbeginn aktuelle Wasen-Bilder auf die Internetseite www.wasen.de überträgt.

Anfang September werden vier Mitarbeiter des Blumenhauses Beutler aus Stuttgart-Uhlbach mehrere Tage mit der Dekoration der Fruchtsäule beschäftigt sein. Mehr als eine Tonne Zierkürbisse aus eigenem Anbau, drei

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Sabrina Kampe
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
sabrina.kampe@in.stuttgart.de



- Seite 2 -

Tonnen Spitz-, Weiß- und Rotkohl aus Filderstadt-Bernhausen, Obst aus Uhlbach, Getreide aus Grabenstetten auf der Alb sowie bis zu 30 Strohballen, unzählige Chrysanthemen, Weinreben, Herbstgräser, Sträuße aus Seidensonnenblumen und bäuerliche Gerätschaften kommen dabei zum Einsatz. Allein der Grundaufbau nimmt zwei Tage in Anspruch, vier weitere Tage dauert die Dekoration auf dem Pavillondach.

Historische Bedeutung der Fruchtsäule

Seit Beginn an ist die Fruchtsäule das Wahrzeichen des Cannstatter Volksfestes. Bereits im Gründungsjahr 1818 gab es eine hoch aufragende Säule, die mit vielen Früchten, Getreide und Gemüse geschmückt war. Sie war von König Wilhelm I. gestiftet und vom damaligen württembergischen Hofbaumeister Nikolaus Friedrich von Thouret entworfen und erbaut worden.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Fruchtsäule wegen dieser Herkunft und der königsblauen Farbe als „monarchistisches Überbleibsel“ betrachtet und einige Jahre nicht mehr aufgestellt. Zum 100. Volksfest 1935 hat man diese Tradition wieder aufgenommen. Seitdem schmückt sie alljährlich den Festplatz. Die heutige Fruchtsäule entstand 1972 und wurde in Durchmesser, Höhe und Farbe dem historischen Modell nachempfunden.

Cannstatter Volksfest und Landwirtschaftliches Hauptfest 2010

Vom 24. September bis 10. Oktober 2010 bietet das 165. Cannstatter Volksfest auf den Wasen in Stuttgart beste Unterhaltung für die ganze Familie. Zahlreiche Fahrgeschäfte für jede Altersgruppe, prächtig geschmückte Festzelte mit Musik, Maßkrug und Göckele, Traditionsveranstaltungen, wie Festumzug, Sonntagskonzert, Ballonwettfahrt, und das Musikfeuerwerk warten auf die Besucher. Alle vier Jahre findet zusätzlich das Landwirtschaftliche Hauptfest (LWH) parallel auf dem Wasen statt. Die größte süddeutsche Fachausstellung für Land- und Forstwirtschaft bietet vom 25. September bis 3. Oktober 2010 eine vielfältige Erlebniswelt rund um die Themen der Landwirtschaft. Mehr als 600 Aussteller aus Deutschland und dem benachbarten Ausland werden mit ihren Produkten und Maschinen, mit ihren Tieren und Dienstleistungen den Cannstatter Wasen in den größten Bauernhof Stuttgarts verwandeln.

www.wasen.de und www.lwh-stuttgart.de